

Ungefüge oder Die Mitte ist reißend

Werktitel: Ungefüge oder Die Mitte ist reißend

Untertitel: Performative Raum-Klang-Installation

KomponistIn: [Seierl Wolfgang](#)

Entstehungsjahr: 2024

Genre(s): Neue Musik

Gattung(en): Klanginstallation Performance

Besetzung: Quintett Elektronik live

Besetzungsdetails:

Tanzperformance (1), Viola (1), Violoncello (1), Live-Elektronik (1), E-Gitarre (1, Renaissance, Objekte)

Art der Publikation: Manuskript

Beschreibung

"Das Maschinische, das heute in den Algorithmen des maschinellen Lernens gipfelt, stellt uns vor das Problem des Maschine-Werdens des Menschen oder vielmehr des Mensch-Werdens der Maschine. Im Künstlerischen soll es aber nicht um Verlängerungen und Ersetzungen gehen, sondern um Verkettungen des Menschen mit anderen Dingen, die jedoch nur im Prozess des Austausches zur Maschine werden. Jede Ersetzung wäre Kommunikationslosigkeit, die Qualität der Maschine ist genau umgekehrt Kommunikation und Austausch, eine permanente Praxis des Anschließens.

Die künstlerische Intelligenz heute versucht, die maschinische Indienstnahme durch diese Praxis des Anschließens zu umgehen. Es geht um die Flüsse, die durch diese Dichotomien und durch die Einzeldinge hindurchgehen, Datenflüsse, Ströme, Wünsche, Werden, Mitten, tanzende Verhältnisse, das Dazwischen der individuellen Sozialität."

Wolfgang Seierl (2024): [Wolfgang Seierl - „Ungefüge oder Die Mitte ist reißend“](#).
In: mica-Musikmagazin.

Uraufführung

21. Oktober 2024 - Wien, WUK - Projektraum

Mitwirkende: Katharina Czernin (Tanzperformance), [Lena Fankhauser](#) (Viola),
[Mara Achleitner](#) (Violoncello), Martin Daske (Live-Elektronik), [Wolfgang Seierl](#)
(Renaissancelaute, E-Gitarre, Objekte)

© 2026. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: [mica - music austria](#) | [über die Musikdatenbank](#) | [Impressum](#)